

## Anwenderbericht

# Mobiles Drucken in der Getränkeindustrie

### Problemlos drucken von Tablets und Smartphones

- Ein großer internationaler Getränkehersteller suchte nach einer herstellerunabhängigen Mobile Printing Lösung
- 500 Außendienstmitarbeiter sollten dort zukünftig ihre Arbeit mit Hilfe von Tablets (Apple, Android) statt Laptops durchführen und in diesem Rahmen auch Dokumente wie Verträge, Lieferscheine und Mail-Anhänge drucken können
- Mit der Mobile Printing Lösung von SEAL Systems wurde diese Herausforderung problemlos gelöst

Alle Außendienstmitarbeiter bei einem großen internationalen Getränkehersteller wurden im Zuge eines anstehenden Hardware-Rollouts mit Tablets statt Notebooks ausgestattet. Da sämtliche Business-Applikationen, die für den Außendienst notwendig sind, bereits per App zur Verfügung stehen, war das Ziel, die Arbeit auf diese Weise smarter zu gestalten. Zu den Aufgaben, die mit dem Tablet erledigt werden sollten, gehörte der Ausdruck von Verträgen, Vereinbarungen, Lieferscheinen, Notizen und E-Mail Anhängen. Um diese im ersten Blick einfache Herausforderung zu lösen, wurde eine generische Möglichkeit gesucht, um die Druckausgabe vom Tablet und Smartphone sicherzustellen.

### Herstellerunabhängigkeit als Kriterium

Die proprietären Lösungen der einzelnen Tablet und Smartphone Anbieter stoßen im Unternehmens- und Businessumfeld schnell an ihre Grenzen. Deshalb wurde SEAL Systems beauftragt, den Dokumentendruck von Geräten mit dem Betriebssystem Apple iOS und Google Android zu ermöglichen und gleichzeitig den unterschiedlichen Anforderungen von 500 Außendienstmitarbeitern gerecht zu werden.

Neben der einfachen Integration per Mobile-Device-Management (MDM) und der benutzerfreundlichen Bedienung auf dem Endgerät, sollte auch die flexi-



ble Ausgabe auf Standort-Druckern im Vordergrund stehen. Dazu gehören der klassische Direktdruck und das komfortable Secure & Pick-UP Printing, das auch als Pull Printing bekannt ist. Ebenso sollten unterschiedliche Dateiformate wie z.B. PDF, TIFF, JPEG, Microsoft Office Dokumente und einfache E-Mail Anhänge anstandslos verarbeitet werden können. Abschließend war es nötig, auch die Authentifizierung und die Kostenstellenabrechnung sicherzustellen. Diesen im zweiten Blick komplexen Anforderungen konnte die herstellerunabhängige Mobile-Printing Lösung von SEAL Systems gerecht werden.

### Individuelle Anpassung auf Kundenbedürfnisse

Durch das modular einsetzbare Output-Management von SEAL Systems ist es möglich, ein unternehmensweites Mobile Printing einfach und sicher zu implementieren. Da SEAL Systems Apps selbst entwickelt ist das Erlanger Software-Unternehmen in der Lage, jedes Betriebssystem einzubinden und auf Kundenanforderungen bzw. Prozesse individuell einzugehen.

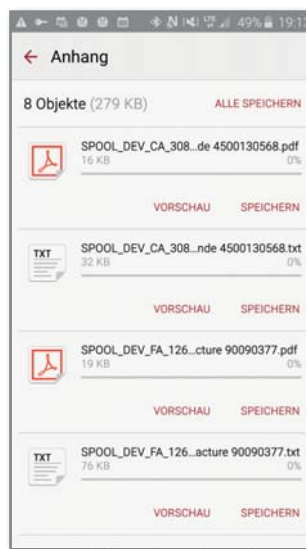
In komplexen Infrastrukturmgebungen spielt die einfache Administration und Verwaltung eine große Rolle. Mit dem weitverbreiteten Mobile-Device-Management (MDM) können unsere Apps einfach auf den entsprechenden Endgeräten, wie z.B. Tablets, installiert werden. Dank der benutzerfreundlichen Bedienung der Mobile Printing App ist jeder Mitarbeiter in der Lage, bestehende Dokumente und E-Mail Anhänge an einen beliebigen Drucker (je nach Standort) zu senden und erst vor Ort per Authentifizierung auszudrucken. Somit stehen sowohl Sicherheit als auch die Vermeidung von Papier im Fokus.



### Administrations- und Benutzerfreundlichkeit

Von den umfangreichen Verarbeitungsschritten bis das Papier schließlich vom Drucker ausgegeben wird, bekommt der Endanwender nichts mit. Um ein administrationsfreundliches Mobile Printing sicherzustellen, sind in der zentralen Middleware (on Premise oder Private-Cloud) alle betreffenden Drucker bekannt und alle Dienste hochverfügbar abgesichert. Damit wird ein standortbezogener Systemausfall vermieden. Zusätzlich existiert eine AD /LDAP Kopplung damit sich Enduser automatisch authentifizieren und spezifische Kostenstellen ausgewertet werden können. Auch die hardware-spezifische Endverarbeitung für die jeweiligen Drucker erfolgt auf der zentralen Middleware.

Durch diesen ganzheitlichen Ansatz konnte SEAL Systems sämtliche Betriebssysteme und Druckerflotten bzw. Druckertypen im Unternehmen einfach miteinander verbinden. Egal welcher Druckeranbieter oder welches Betriebssystem in den kommenden Jahren beim Kunden eingeführt wird, die neue Software zum Mobile Printing ist somit zukunftssicher ausgerichtet. Darüber hinaus bietet SEAL Systems übrigens Lösungen an, um Informationen oder Dokumente von weiteren Business-Applikationen wie z.B. ERP, PDM/ PLM Systeme oder auch Windows-, Citrix und Terminalserver-Anwendungen zu verarbeiten und hardwareneutral auszugeben.



André Schnibbe ist Spezialist für Ihre Fragen rund um die Ausgabe

Tel +49 (9195) 926 137  
andre.schnibbe@seal-systems.de